

Dokumentationsbogen zur Gefährdungsbeurteilung für Bildschirmarbeitsplätze (nach § 5 Arbeitsschutzgesetz mit Berücksichtigung § 10 Mutterschutzgesetz)

Arbeitsplatz:	Büroarbeitsplatz	Datum:	TT.MM.2022 (bei Änderungen aktualisieren)
Arbeitsbereich:	LS ...	Anzahl der Mitarbeiter*innen:	
Verantwortliche*r des Bereichs:	Prof.	Räume:	

Diese Gefährdungsbeurteilung gilt übergreifend für alle Bildschirmarbeitsplätze an der TU Dortmund. Die räumliche Arbeitsplatzgestaltung in den Büros und die Beschaffung der Arbeitsmittel für Bildschirmarbeit sind hochschulweit vereinheitlicht. Hinsichtlich der Arbeitsplatzgestaltung/ Möblierung erfolgt die Bewertung bei der Einstellung der Beschäftigten. Die Möbelbeschaffung erfolgt über langjährige Rahmenverträge (z. B. Stand 2021) mit der Fa. Hees, die Stühle über Fa. Ruhrprojekt. Eine Beratung und Ergonomieschulung wird über das Referat Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz angeboten. Zur Bildschirmbrille gibt es eine Dienstvereinbarung, diese wird ausschließlich über diesen Weg seitens des AG finanziert. Die EDV-Betriebsmittel werden zentral über das ITMC eingekauft und in Rechnerbetriebsgruppen betreut. Dies gilt auch für die Telefonie.

Die Ordnung in den Gebäuden regelt eine Hausordnung für alle TU Bereiche. Hinsichtlich der Arbeitszeitgestaltung wird auf Basis von Dienstvereinbarungen und gesetzlicher Regelungen gearbeitet.

Die Bewertung psychischer Gefährdungen erfolgt separat über das Dezernat 3.3., in Form einer Zufriedenheitsbefragung erstmalig 2017.

Besondere arbeits- und personenbezogene Punkte müssen seitens der Arbeitsbereiche ergänzt werden. Beispiele sind individuelle Anforderungen der Beschäftigten an die Arbeitsplätze aufgrund körperlicher Erfordernisse.

Natürlich können auch nicht vorhandene Gefährdungen gelöscht werden. Zusätzliche Gefährdungen (z. B. durch fehlende Sprachenkenntnisse) sind zu ergänzen.

Eine Dienstvereinbarung zum Mobilten Arbeiten (2021) ist abgeschlossen. Dienstvereinbarungs-Texte, ein Leitfaden „Homeoffice für Beschäftigte“ und ein Video als Unterweisungshilfe (jährliche Unterweisungspflicht) sind im Serviceportal verlinkt.

Alle Beschäftigten, insbesondere neu eingestellte Beschäftigte sind zu gesundheits- und sicherheitsrelevanten Fragen des Arbeitsplatzes mindestens jährlich zu unterweisen (u. a. Inhalt dieser Gefährdungsbeurteilung, Unfallversicherungsschutz –Unfallkasse NRW- , Ersthelferorganisation, Notfallmanagement) !!

Für weitere Informationen erhalten Sie Auskünfte und Beratungen, gerne bei Ihnen vor Ort, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie erreichen Claudia Hannappel unter der Durchwahl: -3306.

Anordnung im Raum					
Tätigkeit	Gefährdung und Risiko	Maßnahmen	Frist	Handelnde Person	Erledigt am
Nutzung von Verkehrswegen	Stolpergefahr	Sichere PC-Elektrokabelinstallation	sofort	Einrichtungsleitung	
		Ausreichend breite Verkehrswege und Bewegungsflächen	sofort	Einrichtungsleitung	
Beleuchtung, Lichtverhältnisse, Raumklima, Lärm					
Raumbedingungen, Aufenthalt	Blendwirkung durch Sonne	Blendschutz am Fenster anbringen		Einrichtungsleitung	
	Beeinträchtigende Geräusche	Schalldämpfende Einrichtungsgegenstände einsetzen		Einrichtungsleitung	
Einrichtung der Räume, Befestigen von Gegenständen an den Wänden Aufenthalt in den Räumen (z. B. CT-Komplex, PCB)	Gebäudeschadstoffe (i.d.R. in Gebäuden älter als 1995) dort können Asbest, PCB-haltige Materialien und künstliche Mineralfasern verbaut sein. Achtung: Mutterschutz	Informationen einholen, z. B. aus dem Referat 7, Aufklärung der Nutzer, Asbest: Bearbeitungsverbote, keine Wandbohrungen, Defekte melden PCB: Schwangere, Aufenthaltszeiten minimieren, Lüften	sofort	Einrichtungsleitung Ansprechpartner im Ref. 7 Herr Schlemmer und Frau Hannappel	
Bürotätigkeit bei Sommerhitze	Gesundheitliche Gefahren, insbesondere bei besonders Schutzbedürftigen (z. B. Schwangere, chronisch Kranke)	Morgendliche Lüftung, aussenliegenden Sonnenschutz Gleitzeitsonderregelungen		Dienstvereinbarung Sommerhitze aus 2022 mit Maßnahmenkatalog	

Für weitere Informationen erhalten Sie Auskünfte und Beratungen, gerne bei Ihnen vor Ort, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie erreichen Claudia Hannappel unter der Durchwahl: -3306.

Arbeitstisch, Arbeitsmittel					
Tätigkeit	Gefährdung und Risiko	Maßnahmen	Frist	Handelnde Person	Erledigt am
Büroarbeit, z. B. am Bildschirm, Aktenablage	Gesundheitliche Probleme durch Zwangshaltung, einseitige Arbeit	Tischhöhenanpassung		Nutzende	
		Beinraum frei räumen	sofort	Nutzende	
		Stuhlanpassung für dynamische Sitzen anhand der Bedienungsanleitung	sofort	Nutzende	
	Hebe- und Transportvorgänge (Achtung Mutterschutz!)	Elefantenfuss oder Leiter ordnungsgemäß benutzen. Achtung Leitern sind jährlich zu prüfen. Kein Heben/Tragen/Halten größer 5 kg.		Einrichtungsleitung Nutzende. Leiterprüfung bei wiss. Werkstätten beantragen	
	Herabfallende Teile, unkontrolliert bewegte Teile, Hebevorgänge	Standsicherheit von Schränken und Regalen, schwere Materialien unten lagern, Überkopflagerung verboten, keine dauerhaften Lagertätigkeiten in Zwangshaltungen.			
	Gesundheitliche Probleme Augen/ Körper/ Nacken	Durchführung der Arbeitsmedizinischen Vorsorge G37	3 Jahre	Einrichtungsleitung meldet neue Beschäftigte im Ref 7	
	Pausen und Arbeitsunterbrechungen lt. Mutterschutzgesetz	Geeignete Sitzmöglichkeit, Rückzugsmöglichkeit ist gegeben			
Umgang mit Drucker und Kopierer	Raumschadstoffe: Ozon, Toner, belastigender Lärm	Medienraum schaffen, Gerätepaten festlegen		Einrichtungsleitung	

Für weitere Informationen erhalten Sie Auskünfte und Beratungen, gerne bei Ihnen vor Ort, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie erreichen Claudia Hannappel unter der Durchwahl: -3306.

Elektrische Arbeitsmittel und Geräte, Mobiles Arbeiten					
Tätigkeit	Gefährdung und Risiko	Maßnahmen	Frist	Handelnde Person	Erledigt am
Umgang mit elektrischen Geräten	Gefährliche Körperströme	Regelmäßige Prüfung der Elektrokleingeräte		Einrichtungsleitung nimmt Kontakt mit der wiss. Werkstatt auf.	
	Brandgefahr	Nutzung nichtbrennbarer Unterlagen, Fliesen beim Hausmeister erhältlich		Einrichtungsleitung	
Mobiles Arbeiten	Ergonomische Belastungen, psychische Belastungen	Mitarbeiter*innenqualifikation, Umfang, Erreichbarkeit, Aufgaben		Einrichtungsleitung	
		Ergonomische Gestaltung – Nachfrage gemäß Leitfaden		Einrichtungsleitung	
		Jährliche Unterweisung aller Teilnehmenden (PFLICHT)		Einrichtungsleitung	
<p>Psychische Belastungen: Führungskräfte werden nicht in jedem Fall in der Lage sein, die psychischen Gefährdungen, die von einer Tätigkeit in ihrer Organisationseinheit ausgehen, komplett zu beurteilen. Hierzu wurde im Jahr 2017 eine Zufriedenheitsbefragung von der Abteilung Betriebliche Gesundheitsförderung durchgeführt. Maßnahmen wie z. B. Zufriedenheitszirkel werden in den Einrichtungen durchgeführt. Bitte melden Sie sich bei Frau Trebing, Dez. 3. Folgende Punkte sollten aber sowieso beachtet werden.</p>					
Tätigkeit	Gefährdung und Risiko	Maßnahmen	Frist	Handelnde Person	Erledigt am
Büroarbeit, Projektarbeit	Mutterschutz	Vorgaben im Alltag beachten. Auch für Studierende!!! Ergänzende Gefährdungsbeurteilung. Arbeitsumfang regelmäßig besprechen. Mutterschutz: Arbeiten über 8,5 h täglich und nach 20 Uhr sind nicht erforderlich.		Schwangere, Einrichtungsleitung, Dez. 3, Studierendenservice	

Für weitere Informationen erhalten Sie Auskünfte und Beratungen, gerne bei Ihnen vor Ort, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie erreichen Claudia Hannappel unter der Durchwahl: -3306.

	Alleinarbeit	Ggf. Begleitung in den Abendstunden zum Parkplatz – Pfortnerdienst: 755-2212 Beschäftigte mit besonderen Anforderungen (Einschränkungen, Schwangere ..)		Beschäftigte, Einrichtungsleitung	
	Arbeitszeit, Mutterschutz	DV zur Gleitarbeitszeit und Möglichkeiten der Freistellung zu ärztlichen Vorsorgen und zum Stillen		Schwangere Verwaltung, Einrichtungsleitung, Dez. 3	
	Psychische Belastung durch Arbeitsmittel und Arbeitsumfeld, Arbeitsaufgabe, Arbeitsorganisation, Arbeitsrhythmus	Abteilungsrunden, Mitarbeitergespräche			
		Mitarbeiterqualifikation, Jahresplanung			

Für weitere Informationen erhalten Sie Auskünfte und Beratungen, gerne bei Ihnen vor Ort, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie erreichen Claudia Hannappel unter der Durchwahl: -3306.